



Abb. 817. Belvedere.



Abb. 819. Elbhof.

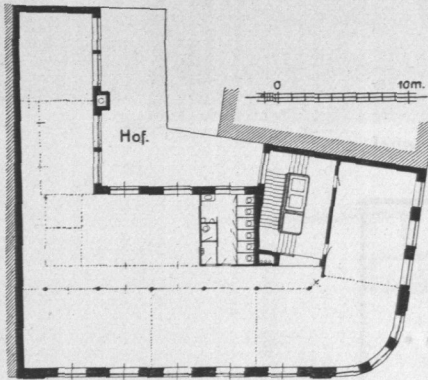


Abb. 818. Belvedere, Grundriß.

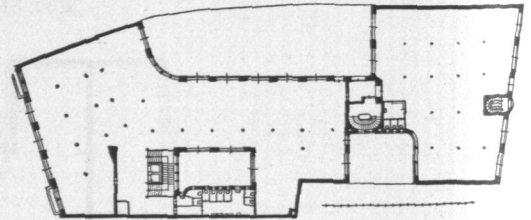


Abb. 820. Elbhof, Grundriß.

Belvedere, gelegen Ecke Bergstraße-Allsterdamm, erbaut 1903/04 im Auftrage des Herrn Gustav Müller von den Architekten Martin Haller und Herm. Geißler. Das Erdgeschloß enthält Läden und ein Café, die Obergeschosse dienen Kontorzwecken. Die Schaufseiten bestehen aus hell Labrador, gestockt und poliert, Tuffstein und Cottaer Sandstein. Die Baukosten betragen 525000 Mark, das sind 33 Mark für das Kubikmeter umbauten Raumes.

Elbhof, belegen Steinhöft, erbaut 1904/05 im Auftrage von A. M. C. Witt Wwe., W. F. Meiners und J. P. C. Meyer vom Architekten C. Walter Martens. Der vordere Teil des Gebäudes dient als Kontorhaus, der hintere, am Flet liegende Teil enthält Betriebs- und Lagerräume. Die Schaufseiten und die Vorseiten sind aus schwedischem Granit ausgeführt, die Hof- und Fletseiten mit schlesischen Verblendern verkleidet. Die vier Bronzefiguren über Torweg und Hauseingang sind vom Bildhauer Arthur Bock modelliert. Die Baukosten betragen etwa 1000000 Mark, das sind 37 Mark für das Kubikmeter umbauten Raumes.